

Ein stiller Winkel (in: Aus Worpswede)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Radierung von Fritz Overbeck stammt aus dem Mappenwerk »Aus Worpswede«, das mit 11 Radierungen bei Otto Felsing in Berlin gedruckt sowie 1897 im Fischer & Fischer Buch und Kunst Verlag Berlin publiziert wurde. Er, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Otto Modersohn und Heinrich Vogeler waren Begründer der Künstlerkolonie Worpswede bei Bremen. Ländliche Motive und romantische Sehnsüchte nach bäuerlichem und einfachem Leben hatten die Künstler aufs Land geführt. Das schlichte Leben zog auch Schriftsteller wie Rainer Maria Rilke und dessen spätere Frau, die Bildhauerin Clara Westhoff in die norddeutsche Idylle. 1895 erwarb Vogeler den Barkenhoff, der zum Mittelpunkt der Worpsweder Künstlerbewegung wurde.

Titel	Ein stiller Winkel (in: Aus Worpswede)
Inventarnummer	A 1936/80
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Fritz Overbeck</u> (Künstler / Künstlerin): * 15. Sep 1869 Bremen – † 07. Juni 1909 Bröcken (Vegesack)
Datierung	1897
Technik	Radierung
Material	Papier
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite